

Die Tischtennismannschaft steigt in Badens höchste Liga auf

Geschrieben von: Klaus Reifenschweiler
Sonntag, den 15. Juni 2014 um 10:46 Uhr

Die DJK Oberschopfheim steigt in die Badenliga auf

Die neue Saison wird für die erste Herrenmannschaft der DJK Oberschopfheim zu einer Premiere. Nie zuvor stand ein Tischtennis-Sextett des Vereins in der Badenliga.

Das wurde jetzt überraschend möglich, weil ein Verein sein Team aus personellen Gründen zurückgezogen hat und die Oberschopfheimer somit nachrücken können. Noch vor sechs Wochen stand die DJK als Vizemeister der Verbandsliga in der Relegationsrunde um den Aufstieg. Doch gleich nach dem ersten Match gegen den TTC Odenheim – es setzte eine 2:9-Niederlage – musste die Heimreise angetreten werden. Umso erfreulicher ist der Zutritt zu Badens höchster Liga. Oberschopfheims Sport-Ressortleiter Hubert Röderer informierte umgehend das Team, das wie folgt antreten wird: Zu den bisherigen Stammspielern Stefan Reifenschweiler, Jonas Malutzki, Johannes Röderer und Sascha Schwendemann werden noch Daniel Elble und Christian Schaubrenner aus der 2. Mannschaft hinzustoßen. Als Ergänzungsspieler steht Andreas Bühler bereit. Der frühere Altdorfer, bereits seit knapp zwei Jahren im DJK-Trikot erfolgreich, wollte aus persönlichen Gründen kürzertreten.

Weitere Spieler von außerhalb können nicht mehr verpflichtet werden, die Wechselfrist ist längst abgelaufen. „Ich habe dennoch Vertrauen in das Team, dass eine ordentliche Runde gespielt wird“, so Röderer, „das wird der Fall sein, wenn sich jeder im Rahmen seiner beruflich-studentischen Möglichkeiten voll und ganz einbringt.“ Die Saison beginnt am 20. September.

Die Tischtennismannschaft steigt in Badens höchste Liga auf

Geschrieben von: Klaus Reifenschweiler
Sonntag, den 15. Juni 2014 um 10:46 Uhr

So schließt sich ein Kreis: Aller Voraussicht nach wird auch der TV Mosbach zu den künftigen Gegnern zählen. In dessen Reihen steht kein Geringerer als der Doppelweltmeister von 1989, Steffen Fetzner: Seit 25 Jahren hängt das Bild mit ihm und dessen Doppelpartner Jörg Roßkopf im DJK-Heim.